

## **Beschluss des Landrats vom 12.01.2023**

Nr. 1942

### **13. «Grüngleise» als Beitrag zu einem besseren Stadtklima** 2022/266; Protokoll: ps

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, der Regierungsrat lehne das Postulat ab. Es liegt eine schriftliche Begründung vor.

**Désirée Jaun** (SP) hält fest, vor allem in stadtnahen und dicht bebauten Gebieten gebe es zu viele versiegelten Flächen. Grüngleise mit durchlässigen Belägen tragen zu einem besseren Stadtklima, einer besseren Luftqualität und der Reduktion von Hitzeinseln bei. Ausserdem haben sie einen positiven Einfluss auf den Wasserhaushalt. Bei der Planung und Umsetzung von Projekten sollten solche Massnahmen automatisch geprüft werden und einfliessen. Oftmals werden diese Faktoren bei Verkehrsflächen zu wenig berücksichtigt – und ein wichtiges Potenzial wird damit nicht genutzt. Auch bei diesem Thema muss jedes Potenzial genutzt werden. Die Stellungnahme des Regierungsrats führt einige Punkte auf und es wird dargelegt, für welche Bereiche der Kanton zuständig ist. Die BUD wird dafür sorgen, dass bei zukünftigen Erneuerungen von Tramgleisen die verschiedenen Varianten und insbesondere auch Grüngleise jeweils sorgfältig geprüft und wenn möglich auch eingesetzt werden. Es ist wichtig, dass bei Gleisen auch Flächen entsiegelt werden, sofern dies möglich ist – als Beitrag zum Mikroklima und zur Schwammstadt. Von einer weiteren Berichterstattung kann momentan abgesehen werden. Désirée Jaun zieht das Postulat zurück.

://: Das Postulat ist zurückgezogen.

---